

Weitere Informationen bekommen Sie bei Ihrem Naturpark

Naturpark Neckartal-Odenwald

www.naturpark-neckartal-odenwald.de
buero@naturpark-neckartal-odenwald.de



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Naturpark Obere Donau

www.naturpark-obere-donau.de
kontakt@Naturpark-Obere-Donau.de



Naturpark Schönbuch

www.naturpark-schoenbuch.de
info@naturpark-schoenbuch.de



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

www.naturpark-sfw.de
info@naturpark-sfw.de



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

www.naturparkschwarzwald.de
info@naturparkschwarzwald.de



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

www.naturpark-sh.de
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Naturpark Südschwarzwald

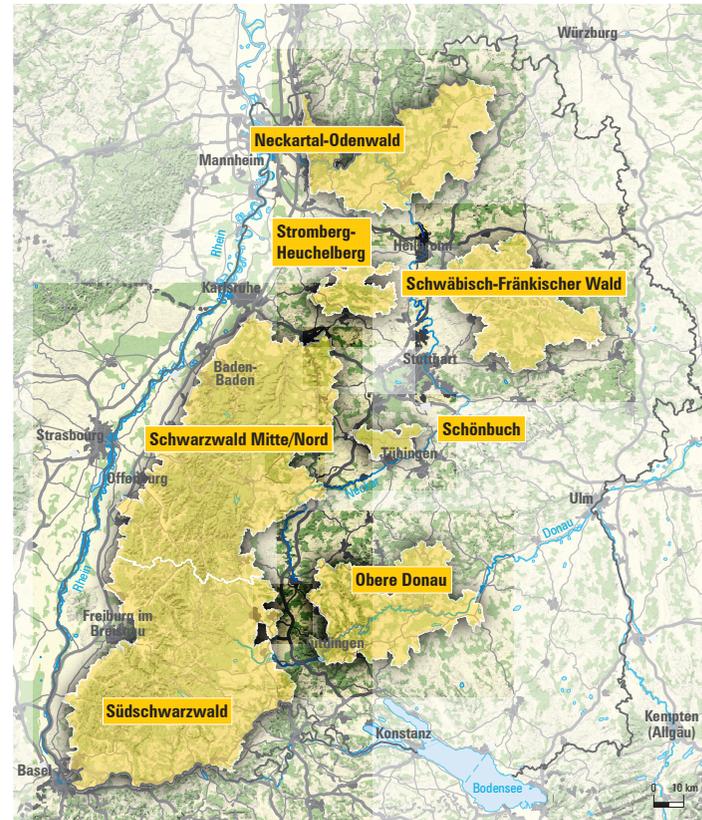
www.naturpark-suedschwarzwald.de
info@naturpark-suedschwarzwald.de



Oder hier

www.bluehende-naturparke.de
info@bluehende-naturparke.de

Blühende Naturparke in ganz Baden-Württemberg



Impressum

Herausgeber

Blühende Naturparke Baden-Württemberg
c/o Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal

Kartengrundlage

Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2018

Bilder

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Julia Mack

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Sonderprogramms
des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt
mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.



Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.



Für bunte Vielfalt
Blühende Naturparke

www.bluehende-naturparke.de

Faszination Insektenwelt

Alle schätzen die abwechslungsreiche Kulturlandschaft unserer Naturparke. Trotz dieser grünen Landschaft schrumpfen Nahrungsangebote und Lebensräume der Insekten kontinuierlich. Das Ergebnis: 75 Prozent weniger Biomasse an Fluginsekten als vor 27 Jahren.

Wie kann das sein? Die Insekten benötigen ganzjährig ein reichhaltiges und vielfältiges Blütenangebot. Häufig geschchnittene, blütenfreie Rasenflächen oder ortsfremde Blühpflanzen bieten kein Nahrungsangebot für nektar- und pollenabhängige Insekten. Und dazu zählt nicht nur die bekannte Honigbiene, sondern auch 460 in Baden-Württemberg heimische Wildbienenarten, zu denen auch die Hummeln gehören, sowie viele Schmetterlinge, Schwebfliegen, Wespen und Laufkäfer. Sie bevorzugen z.B. je nach Rüssellänge unterschiedliche Blütenpflanzen. Zusammen bestäuben sie 80 Prozent der heimischen Kulturpflanzen und bieten eine elementare Nahrungsgrundlage für unzählige weitere Tierarten. Viele Vogelarten sind beispielsweise auf Insekten als wichtige Proteinquelle angewiesen. Daher ist es nötig, Rückzugsorte und Futterquellen durch die Anlage geeigneter langjähriger Blühflächen neu zu schaffen.



Projektidee

Im Rahmen einer landesweiten Kampagne dürfen die Naturparke Baden-Württembergs aufblühen. Mit lokalen Akteuren werden die Flächen mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät. Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt des Landes Baden-Württemberg unterstützt das Projekt.

Ziel

Mit der ökologischen Aufwertung von Flächen in den Naturparks trägt das Projekt durch die Lebensraumerhaltung und der Schaffung von Futterquellen für viele Insekten zum Artenschutz bei. Gleichzeitig fördert es die Faszination für die Vielfalt der blütenbesuchenden Insekten in der Gesellschaft und zeigt Handlungsmöglichkeiten in Privatgärten und auf sonstigen Grünflächen auf.

Netzwerk

Alle machen mit: Regionale Partner bringen das Projekt vor Ort durch das Anlegen von Wildblumenflächen zum Erfolg. Die Naturparke unterstützen durch standortspezifische Beratung und Lehrveranstaltungen zum Vorbereiten, Anlegen und Pflegen von Wildblumenwiesen. Schulen oder Kindergärten dürfen das Saatgut ausbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement

Alle sind eingeladen, einen Beitrag zu einer blühenden Landschaft zu leisten.

Ob Gemeinde, Stadt, Unternehmen, Vereine oder Privatbesitzer – jeder kann Flächen durch regionale Wildblumen aufwerten.

Städte und Gemeinden können inner- und außerörtliche Flächen wie Straßenrandstreifen, Verkehrsinseln oder Ortseingänge einsäen. Pflegemaßnahmen können reduziert und angepasst werden.

Unternehmen können ihre Firmenareale oder Gewerbegebiete verschönern und durch firmeninterne Kommunikation als Multiplikatoren fungieren.

Landwirte können Blühflächen oder Ackerrandstreifen anlegen.

Privatleute können auch durch kleine Wildwiesenstücke oder blütenreiche Balkonkästen wertvolle Nektarquellen bieten, um Fluginsekten die Wanderung in der Landschaft zu erleichtern. Richtig angelegte Nisthilfen werden dankend angenommen.

Wir beraten Sie gerne!

Wenden Sie sich dazu an Ihren Naturpark.

